

Recaros Topmodell für den Focus RS



Mit dem ab Mai im Handel verfügbaren Ford Focus RS spielen die Kölner wieder eine beachtliche Rolle in der Top-Liga der Kompaktsportler. Dank des 2,5-Liter-Fünfzylinder-Turbomotors schafft es der Focus RS mit seinen 305 PS in weniger als 6

Sekunden auf 100 Stundenkilometer. Ein schwarzer Dachhimmel in Verbindung mit gebürstetem Aluminium und Karbonteilen an der Mittelkonsole sorgen für ein kühl-sportliches Ambiente, in das die Sitze von Recaro zur Vollendung des Kunstwerks Focus RS ihr übriges tun. Chapeau für dieses Meisterwerk!

Im Ford Focus RS kommt die neue Hybridbauweise bei Fahrzeugsitzen zum Einsatz. Mit diesem Fertigungsverfahren hat Recaro den Sitzbau durch den Einsatz von Kunststoffen –

auch in tragenden Sitzstrukturen - revolutioniert. Gewöhnlich kommen nur schwere, voluminöse Metallstrukturen zum Einsatz. Mit dem neuen Verfahren können immense Gewichts- und Platzersparnisse sowie eine bislang nicht bekannte Vielfalt individueller Sitzlösungen für das Design erzielt werden. Als technischer Vorreiter und Innovator auf diesem Terrain, hat Recaro seitdem kontinuierlich an der Verbesserung der

Verfahren zur Verarbeitung verschiedenster Materialien weitergeforscht. Je nach Spezifikation des Fahrzeugherstellers bzw. der Wirtschaftlichkeit auf Basis von Stückzahlen können

unterschiedliche Verfahren zum Einsatz kommen. Dennoch haben alle Verfahren eines gemeinsam: gegenüber herkömmlichen Sitzstrukturen aus Metall, sparen sie rund 20 Prozent an Gewicht ein.
www.recaro.com

Recaro – Driving Performance.....